



Sachbericht zum Projekt NEXX-Media der LAG Medienarbeit e.V./Berlin im Rahmen von jugendnetz-berlin.de

1. April bis 31. Dezember 2008

Einführung

1. Ziele und Schwerpunkte des Projekts	S. 2
2. Projektaktivitäten	S. 3
3. Erfahrungen und Ergebnisse	S. 5
4. Schlussfolgerungen und Perspektiven	S. 5
5. Kontakt	S. 6

Einführung

Im Rahmen des jugendnetz-berlin.de hat die LAG Medienarbeit e.V. fünf Jahre lang das landesweite Projekt „Netz-Transfer“ durchgeführt. In dieser Zeit wurden verschiedene Konzepte für Onlineaktionen entwickelt und durchgeführt. Dabei konnten wichtige Erkenntnisse für die medienpädagogische Arbeit gewonnen werden. Zahlreiche Medienkompetenzzentren und Jugendinfopoints nutzen die Webanwendungen und werden durch die LAG Medienarbeit unterstützt.

Bei den Berliner Einrichtungen hat sich mit der Popularisierung von Podcasts vor allem der Wunsch ergeben, verstärkt Radio- und Videoaktionen durchzuführen, wie wir sie bereits in 2006 mit dem Konzept „NEXX-Interne radio“ angeboten haben.

Dies wollten wir gerne weiter ausbauen, um unter dem Namen „NEXX-Media“ auch Videoaktionen einzubeziehen. Durch die Ausstattung der LAG Medienarbeit mit fünf IBM-Laptops können wir auch Vorort-Einführungen veranstalten und die Partner bei der Durchführung der Aktionen unterstützen.

Mit Förderung durch das jugendnetz-berlin.de konnten wir bereits in 2007 eine Podcasting-Ausstattung erwerben und eine eigene Internetseite für das Projekt gestalten. In 2008 sollten die ersten Erfahrungen ins Konzept eingearbeitet werden und weitere Partner für das Projekt gewonnen werden.

1. Ziele und Schwerpunkte des Projekts

1. Aufbau eines Internetangebots zur Veröffentlichung von Podcasts mit Radio- und Videobeiträgen aus Berliner Kinder- und Jugendeinrichtungen
2. Entwicklung von medienpädagogischen Konzepten zur Video- und Radioarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
3. Durchführung von Radio- und Videoaktionen vor Ort in Jugendeinrichtungen und Schulen mit gleichzeitiger Einweisung der MitarbeiterInnen in die Projekte
4. Sensibilisierung für Urheberrechtsfragen bei der Veröffentlichung von Audio- und Videodateien. Information über alternative Urheberrechtsmodelle wie Creative Commons.
5. Förderung der Kooperation zwischen Jugendmedieneinrichtungen zum Erfahrungsaustausch und Bündelung unterschiedlicher technischer und methodischer Kompetenzen zur Erzeugung von Synergieeffekten.

2. Projektaktivitäten

Die Webseite www.nexx-media.de wurde von uns komplett überarbeitet. Die bisherigen verschiedenen Open Source Tools für aktuelle Neuigkeiten, zum Veröffentlichen der Podcasts und Videocasts und das Forum um technische Fragen zu stellen wurden zusammengefasst. Alle Funktionalitäten finden sich nun auf der neu gestalteten Webseite, bei der Wordpress zum Einsatz kommt. Alle alten Radiosendungen wurden komplett übertragen. Weiterhin besteht natürlich die Einbindung des Liveradiostreams vom Icecastserver, den uns weiterhin der Jugendserver Spinnenwerk zur Verfügung stellt.

Die Internetplattform stellt bereit:

- Tool zur Veröffentlichung von Audiodateien und Videodateien in Form von Podcasts mit Kommentarfunktionen
- Icecast-Audiostreamingserver
- Chaträume zur Livekommunikation mit den RadiomoderatorInnen im Cyberland-Jugendchat
- Informationen und technische Handreichungen
- Informationen und Kontakte zu den Partnereinrichtungen

Zur Bekanntmachung des Projekts und der aktuellen Angebote von sieben Nexx-Media-Partnern wurde ein Flyer gestaltet und in einer Auflage von 2500 Stück gedruckt.

Für die Radioaktionen in den Partnereinrichtungen wurden die IBM-Laptops der LAG Medienarbeit e.V. genutzt. Das bestehende Podcaststudio wurde um einige kleinere Verbesserungen ergänzt.

Ende 2007 wurde eine DVD mit lizenzfreier Musik auf Basis der „Creative Commons“ produziert. Auf der DVD finden sich 324 Songs nach verschiedenen Musikstilen geordnet. Die Musikdateien wurden größtenteils von verschiedenen Netlabels aus dem Internet geladen. Die „Creative Commons“-Lizenz erlaubt die kostenlose Weiterverbreitung der Musik und den Einsatz in Radiosendungen und Filmen, solange diese nichtkommerziell sind. Der DVD liegt ein Booklet mit allen Titeln und einer ausführlichen Erklärung zum Thema „Creative Commons“ bei.

Da die DVD im letzten Jahr sehr schnell vergriffen war, haben wir im neuen Projektjahr 100 DVDs nachproduziert.

In Partnereinrichtungen wurden vorwiegend im Herbst 2008, gebündelt in zwei Wochen, Radioaktionen mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt, bei der MitarbeiterInnen gleichzeitig in die Technik eingewiesen wurden, um sie später eigenständig fortführen zu können.

1. Liveradio im Internet und Podcasts

Per Livestreaming wird eine Radiosendung zeitgleich im Internet übertragen. Durch parallelen Austausch in einem Chatraum bekommen die RadiomoderatorInnen direktes Feedback zu ihrer Sendung. Per Skype können RadiohörerInnen live in der Sendung anrufen.

Mit dem Nexx-Media-Team kamen wir dabei vor Ort in die Einrichtungen und brachten sämtliche Technik mit. Die Partnereinrichtung sollte lediglich einen Internetzugang bereithalten und die Sendung mit ihren Jugendlichen oder Kindern vorbereitet haben.

Jede Gruppe erhielt zunächst eine Einführung in die Technik. Nachdem gemeinsam der Sendeablauf durchgegangen und die Rollen verteilt wurden, ging es nach einer Generalprobe auf Sendung.

Insgesamt wurden sieben Radioaktionen in vier Einrichtungen durchgeführt. Einige der Livesendungen wurden anschließend als Podcast auf der NEXX-Webseite veröffentlicht. Wegen der Verwendung kommerzieller Musik konnten leider nicht alle Sendungen veröffentlicht werden.

2. Radiobattle

In einem kreativen Wettstreit wechseln sich Medieneinrichtungen in kurzen Abständen beim Liveradiostreaming ab. Eine Jury, die sich aus den teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zusammen setzte, bewertete die besten Beiträge. Während der Netdays 2008 fand diese Aktion mit vier Einrichtungen nun schon zum dritten Mal statt.

3. Unterstützung von Medieneinrichtungen

Neben Ergebnissen aus den Radioaktionen der LAG konnten die mittlerweile 15 Partner auf dem Server eigenständig ihre Mediendateien veröffentlichen und Livesendungen durchführen. Diese Möglichkeit wurde von mehreren Einrichtungen genutzt. Des Weiteren können Einrichtungen, die noch nicht über die nötige technische Ausstattung verfügen, die mobile Radiotechnik von Nexx-Media für eigene Radioaktionen und -projekte ausleihen. Einige Einrichtungen nutzten auch diese Möglichkeit.

4. Fachforum Streaming Media

Mit einem Fachforum im Januar 2009, auf dem wir vor 35 interessierten PädagogInnen Ergebnisse des Projekts und die dahinterstehende Technik vorstellten, schlossen wir das Projekt ab. Zusätzlich informierte Markus Beckedahl über Creative Commons und deren Möglichkeiten Musik und Videos aus dem Internet für die eigene Arbeit nutzen zu können und wir gaben einen Ausblick auf die neuen Techniken des Livevideostreamings im Netz.

3. Erfahrungen und Ergebnisse

Das bereits in 2007 gezeigte große Interesse von Kindereinrichtungen, die mit Radioaktionen ihre Medienangebote bereichern wollen, hielt an. Neben der Aktion mit den Kindern selber, stand bei unseren Vorort einsätzen im Vordergrund, dass sich die Einrichtungen das entsprechende Know-how aneignen wollen, um in Zukunft selbstständig Radioaktionen durchzuführen. Dies ist nun bei mindestens einer Einrichtung auch passiert.

Je nach Vorerfahrung wurde das Konzept der jeweiligen Sendung vereinfacht. So wurde in einem Fall der parallele Chat weggelassen, der die RadiomoderatorInnen zusätzlich gefordert hätte. Aus diesem Grund kam auch Skype in den Vorortaktionen nicht zur Anwendung, mit dem die RadiozuhörerInnen die Möglichkeit gehabt hätten, in der Sendung über das Internet anzurufen. Teilweise musste aufgrund technischer Hürden auf die Liveausstrahlung verzichtet werden. In diesem Fall wurde die Sendung aufgezeichnet und als Podcast auf Nexx-Media.de veröffentlicht.

Bei den Kindern und Jugendlichen kamen die Aktionen durchweg gut an. Sie hatten viel Spaß und waren sehr motiviert, auch wenn die Hemmschwelle, sich selber im Radio darzustellen zunächst einmal sehr groß war. Durch die Einbeziehung des parallelen Chats bekamen sie von ZuhörerInnen direktes Feedback und wussten so auch genau, dass andere junge Menschen ihrer Sendung zuhörten und somit Anteil daran hatten.

4. Schlussfolgerungen und Perspektiven

Die Vorort-Aktionen haben sich weiterhin als sehr anregend für die Erweiterung der Medienarbeit in den Einrichtungen erwiesen. Ein Nachmittag ist dabei allerdings meist zu kurz, um den pädagogischen MitarbeiterInnen, die noch keine diesbezüglichen Kenntnisse und Erfahrungen haben, eine Einweisung in Technik und Methodik zu geben, die ausreichen würde, um eigenständig Aktionen in dieser Form zu initiieren. Eine Idee wäre, die Vorort-Aktionen in eine längerfristige Fortbildung einzubeziehen. Vielfach wurde auch der Wunsch geäußert, den Aufbau einer eigenen Internetradiostation längerfristig zu begleiten, was wir aufgrund der knappen Ressourcen allerdings leider nicht leisten können.

Mit der Überarbeitung der Webseite sind wir dem Wunsch einiger Einrichtungen nachgekommen, hier sehr viel einfacher ihre eigenen Sendungen uploaden zu können. Wie stark dies genutzt wird, wird sich erst in Zukunft zeigen.

Das große Interesse an der Vorstellung der Möglichkeiten zum Livevideostreaming auf dem Fachforum „Streaming Media“ hat gezeigt, dass sich hier auch für das Nexx-Media-Projekt neue Perspektiven ergeben und

verstärkt das Thema Live-TV-Sendung zu bearbeiten. Dem entgegen stehen derzeit nur noch die Hürden durch die hohen technischen Anforderungen.

5. Kontakt

LAG Medienarbeit e.V.
c/o Verband für sozial-kulturelle Arbeit

Axel-Springer Str. 40/41
10969 Berlin

Koordinationsteam:
Michael Lange und Verena Ebel

Tel. 030-25299045

Ansprechpartner für das Projekt:
Michael Lange und Verena Ebel